



Volkshochschule
Aachen



2/2025

**vhs
unterwegs**

Studienfahrten, Exkursionen,
Rundgänge und mehr

www.vhs-aachen.de

stadt aachen



Mit der vhs unterwegs

Mit der vhs unterwegs sein, bedeutet Wissensvermittlung kombiniert mit Erlebnis: So können die Teilnehmenden unbekannte Seiten abseits der touristischen Sehenswürdigkeiten entdecken oder erfahren, wie Gewerbe und Handel den Städtebau und die Architektur geprägt haben oder welche Rolle Wasser und das Klima für die Stadtentwicklung schon immer spielten. Brauchtum und Religion, Zerstörung und Wiederaufbau haben ihre Spuren in den Städten hinterlassen und sie geprägt. Auf alte Pfade und in sich neu entwickelnde Viertel begeben sich die Touren – dabei kommen Pausen, kulinarische Erlebnisse und der persönliche Austausch nicht zu kurz.

Die Studienfahrten und Stadtrundgänge finden in angenehmer Gruppengröße statt und werden von qualifizierten Dozent*innen begleitet, die Themen aus den Bereichen Architektur und Kunstgeschichte, Industrie- und Sozialkultur aufgreifen.

vhs unterwegs wird in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen Stolberg und Südkreis Aachen durchgeführt.

Bei Studienfahrten ist ein kostenfreier Rücktritt bis 21 Tage vor Beginn möglich.

Aktuelle Infos zum vhs-Angebot gibt es online unter www.vhs-aachen.de.



September

📖 Vom Nutzen der Dunkelheit

Bildungsurlaub

Fünf Tage lang wird die nächtliche Dunkelheit für uns und die Natur im Nationalpark Eifel im Fokus stehen. Sternenguides, Naturführer*innen und Expert*innen bieten außergewöhnliche Einblicke in die Natur und die Geheimnisse der Nacht – vom faszinierenden Himmelszelt bis zur Beobachtung dämmerungs- und nachtaktiver Tiere. Themen der Woche sind Sternenführung und Himmelsbeobachtung, prähistorische Astronomie, Lichtverschmutzung und ihre Auswirkungen, Nachtfalter und ihre Lebensräume, Spurensuche und Fährtenlesen, Rotwildbeobachtung, Biber- und Fledermausbeobachtungen sowie eine Führung über das Gelände der ehemaligen „NS-Ordensburg“ Vogelsang. Der Preis variiert nach TN Zahl, EZ 490,00 € oder DZ 420,00 €.

252-10210

15.-19. September 2025

Mo 12:30–15:00 Uhr • 490,- / 420,- €

Naturschutz-Bildungshaus Eifel-Ardenennen

Informationen und Anmeldung bei der vhs Südkreis

vhs@vhs-suedkreis-aachen.de oder 02472/5656

Besichtigung der Müllverbrennungsanlage Weisweiler

Studienfahrt

Jeden Tag produzieren wir große Mengen Abfall. Nicht alles lässt sich recyceln oder wiederverwerten. Was bleibt, muss umweltgerecht entsorgt werden. Die Müllverbrennung ist ein hochentwickelter Prozess, bei dem aus Restmüll wertvolle Energie gewonnen wird. Bei der Führung erfahren Sie, wie der Müll sortiert wird und wie eine Müllverbrennungsanlage funktioniert. Was ist ein Müllbunker und was geschieht darin? Wie läuft der Verbrennungsprozess ab und wie funktioniert die aufwändige Filtertechnik? Welche Energie wird gewonnen und was geschieht mit den Resten der Verbrennung? Zusätzlich gibt es umfassende Informationen zum Thema Abfall.

Der Rundgang ist nicht barrierefrei, bitte geschlossenes Schuhwerk tragen. Die MVA Weisweiler ist nicht mit dem ÖPNV erreichbar.

Edwin Reynartz

252-10240

18. September 2025 (3 Ustd.)

Do 10:00–12:00 Uhr • 7,- €

Anmeldung über die vhs Stolberg unter

www.vhsstolberg.de oder 02402/862457

Kleintiere im herbstlichen Aachener Wald

Exkursion für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Regenschirme kann man nicht nur zum Schutz gegen Regen brauchen, sondern sie eignen sich auch bestens zum „Raupenklopfen“. Die Exkursion führt in den Aachener Wald, um Schmetterlingsraupen und viele andere Insekten und Kleintiere mit einer besonderen Methode aufzuspüren. Dabei werden sowohl die heimischen Stauden, Sträucher und Bäume vorgestellt, als auch die an ihnen lebenden Tiere. Des Weiteren wird erklärt, wie man aus einer Raupe einen Schmetterling züchten kann.

Bitte dem Wetter angemessene Kleidung und festes Schuhwerk tragen und, wenn möglich, einen (alten) Regenschirm sowie eine Lupe bzw. Lupendose und Marmeladengläser oder ähnliche Gefäße mitbringen.

Dr. Ludger Wirooms

252-06300

20. September 2025 (3 Ustd.)

Sa 15:00–17:15 Uhr • 9,- /7,- €

Treffpunkt: Parkplatz Kreuzung Monschauer Straße/Brückchenweg

Postkolonialer Stadtrundgang: Mission und Kolonialismus

Rundgang

Neben dem Streben nach wirtschaftlicher und politischer Macht war die Verbreitung des christlichen Glaubens eine zentrale Triebfeder des Kolonialismus. Mission und Kolonialismus waren eng miteinander verflochten. Zugleich war das Verhältnis komplex und ambivalent: Missionare kritisierten die gewaltvollen Zustände in den Kolonien, während sie gleichzeitig von der Etablierung formaler Kolonialherrschaft profitierten. Auch in Aachen war Mission im Stadtbild und Alltag der Menschen präsent: durch das Missionsmuseum, die Missionszentrale, Ausstellungen und Veranstaltungen sowie durch Menschen, die in der Missionsbewegung aktiv waren. Der Rundgang geht diesen weitgehend vergessenen Orten und Ereignissen in der Aachener Innenstadt nach.

Jan Röder ist Historiker und Mitglied im Bündnis Aachen Postkolonial.

Jan Röder

252-03202

24. September 2025 (3 Ustd.)

Mi 17:30–19:30 Uhr • kostenfrei

Treffpunkt: Theaterplatz Aachen

Das Sourbrodter Venn: Eine Genusswanderung zwischen Venn und Wald

Exkursion

Diese Rundwanderung startet an der Kirche des Dorfes Sourbrodt. Dort werden Fahrgemeinschaften zum Startpunkt gebildet. Der Wanderweg führt durch unterschiedliche Landschaften des Hohen Venns. Er beginnt auf schönen Waldwegen und eröffnet anschließend einen Blick über das Wallonische Venn. Teilweise entlang von Fichtenkahlschlag tauchen die Teilnehmenden bald wieder in verwunschene, dichte Wälder ein, an deren Ende sich die weiten Flächen der Vennlandschaft öffnen. Die Teilnehmenden durchqueren die Moorfläche von Bosfagne und Nesselo, folgen der kleinen Rur und erleben auch geschichtlich beeindruckende Orte. Die Länge der Rundwanderung beträgt etwa neun Kilometer.

Feste Wanderschuhe, wetterangepasste Kleidung und Tagesverpflegung sind notwendig. Es gibt keine Einkehrmöglichkeit zwischendurch. Nicht für Kinderwagen oder Menschen mit Behinderung geeignet. Hunde sind nicht erlaubt.

Iris Köhler

252-06301

27. September 2025 (8 Ustd.)

Sa 11:00–17:00 Uhr • 9,- / 7,- €

Treffpunkt: Kirche St. Wendelin in Sourbrodt

Aachens leckere Seite

Rundgang

Aachen hat kulinarisch mehr zu bieten als nur die weltweit bekannten Printen. In der Grenzstadt lässt sich nicht nur zwischen den Nachbarländern Deutschland, Belgien und den Niederlanden, sondern auch bei den internationalen Studierenden und Lehrenden der RWTH sowie der migrantischen Community der kulinarisch-kulturelle Austausch bei vielen Ess- und Trinkgewohnheiten erkennen. Eine unterhaltsame, appetitanregende Tour durch die Innenstadt.

Belinda Petri, Kunsthistorikerin M.A. und Redakteurin (u.a. Aachener Zeitung und Stadtmagazin Klenkes), ist spezialisiert auf die Themen Kunst und Kulinarik. Seit mehr als 20 Jahren ist sie als Museums- und Stadtführerin sowie Workshop-Dozentin in Aachen und der Euregio Maas-Rhein aktiv.

Belinda Petri

252-10260

27. September 2025 (2 Ustd.)

Sa 11:00–12:30 Uhr • 9,- / 7,- €

Treffpunkt: Eingang vhs Aachen, Peterstr. 21-25

Anmeldung/Storno bis 17. September.

Ein europäisches Zwischenspiel – Neutral-Moresnet

Rundgang

Das Dreiländereck kennt jede*r. Kaum präsent in der regionalen Erinnerungskultur ist allerdings die Zeit, als Postkartengrüße vom Vierländereck versandt wurden. Moment mal, Vierländereck? Tatsächlich prägte ein heute fast vergessenes Kuriosum namens Neutral-Moresnet gut 100 Jahre lang die Lebenswirklichkeit in der Region. Der informative Rundgang führt entlang der erhaltenen Grenzsteine des verschwundenen Bergbau-Ländchens. Unterwegs wird das Gebiet Neutral-Moresnet durch Anekdoten, Bilder und Erinnerungen noch einmal lebendig.

Bitte feste Schuhe tragen.

Alexander Barth

252-01233

27. September 2025

Sa 14:00–15:30 Uhr • 9,- /7,- €

Treffpunkt: am Dreiländereck (Nähe Boudewijn-Turm)

Anmeldung bis 22. September.

Kirchner. Picasso. Die Schwergewichte der Moderne Studienfahrt

In der Sonderausstellung „Kirchner. Picasso“ widmet sich das LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster den Schwergewichten der Moderne. Sie malten ähnliche Motive: Frauen-Porträts, Landschaftsdarstellungen, Unterhaltungskultur und nächtliche Szenen. Auch das Selbstbild sowie die Beziehungen zu ihren Modellen werden thematisiert. In der Ausstellung, die in Kooperation mit dem Kirchner-Museum Davos entstanden ist, werden etwa 80 Werke gezeigt. Nach einer Führung durch die Ausstellung lernen die Teilnehmenden bei einer Stadtführung die westfälische Metropole Münster mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten kennen.

Sabine Mayer-Terwort ist freischaffende Künstlerin und Mitglied des BBK (Bundesverbandes bildender Künstler Aachen/Euregio).

Entgelt inklusive Busfahrt, Führung, Eintritt und Begleitung.

Sabine Mayer-Terwort

252-10310

27. September 2025 (16 Ustd.)

Sa 08:40–20:30 Uhr • 136,- €/k.E.

Abfahrt: Busparkplatz Sandkaulstr., Nähe Sporthaus Drucks

Anmeldung/Storno bis 11. September.

Rudolf Schwarz und seine Zeit

Rundgang

In Aachen wurde viel gebaut in der Zeit des Interbellums. Prof. Dr. Rudolf Schwarz, der Leiter der Kunstgewerbeschule Aachens in der Südstraße, hatte eine Abteilung für Architektur neu aufgebaut. Zusammen mit Hanns Schwippert beteiligte er sich an Entwürfen, die seitens des Katholischen Frauenbunds oder der Pfarre St. Johann Baptist vergeben worden sind. Die vom Bauhaus und dem Internationalismus geprägten Entwürfe wurden aus dem Kubus entwickelt. Rechte Winkel und Flachdächer bestimmen das äußere Erscheinungsbild. Dr. Dux ist promovierter Bauhistoriker und war bis 2024 pädagogischer Mitarbeiter der vhs Aachen. Er war ehrenamtlich in verschiedenen Vereinen tätig und hat als Autor Publikationen zur Geschichte Aachens und Kölns veröffentlicht.

Dr. Holger A. Dux

252-10261

27. September 2025 (2 Ustd.)

Sa 15:00–16:30 Uhr • 9,- / 7,- €

Treffpunkt: Robert-Schuman-Str./Ecke Bayernallee (Bushaltestelle)

Anmeldung/Storno bis 17. September.

Das alte Kurviertel

Rundgang

Mit der Komphausbadstraße verbindet man heute erstmal nur Dinge wie Verkehrsweg, parkende Autos, Schaufenster oder Gaststätten. Dabei hat das Viertel rechts und links der Straße eine viel ältere Geschichte. Die zufällig gefundenen Quellen in der Nähe der ersten Stadtmauer wurden zuerst nur zum Waschen der Wolltuche genutzt. Später speisten sie die Wannen der großen Kurbäder, die mitten in der Stadt beim Alten Kurhaus zu finden waren. Hier lag einst das Kurzentrum, das Gäste aus nah und fern besuchten. Sie kurierten ihre Leiden, spazierten durch den Kurgarten und nutzten die Möglichkeiten des Glücksspiels.

Dr. Holger A. Dux

252-10262

28. September 2025 (2 Ustd.)

So 15:00–16:30 Uhr • 9,- / 7,- €

Treffpunkt: Komphausbadstraße, vor dem Alten Kurhaus

Anmeldung/Storno bis 17. September.



Klaus Paier, der Aachener Wandmaler Rundgang

Von 1978 bis 1987 war Klaus Paier in Aachen unterwegs, um seine Text-Bild-Werke illegal auf Betonwände und Mauern in der Aachener Innenstadt, auf dem Gelände der RWTH und an besetzte Häuser zu malen. Paier wählte bewusst Themen, die zum Nachdenken anregen sollten. Themen, die auch heute noch hoch aktuell sind: Wohnungsspekulationen, Rüstungspolitik, Atomkraft, Homophobie und die Problematik des Bildungssystems. Fast alle seiner Kunstwerke sind nicht mehr vorhanden, wurden behördlich zerstört und beseitigt. Drei seiner Werke wurden inzwischen unter Denkmalschutz gestellt und ein weiteres ist im Verborgenen noch zu besichtigen. Der Rundgang führt außerdem an markante Plätze, an denen Klaus Paier aussagekräftige Wandbilder gemalt hatte. Dieter Weinkauf wohnt in Aachen und ist Hobbyfotograf und Street Art-Experte. Seit den Wandbildern von Klaus Paier dokumentiert er Street Art Werke europaweit für Bücher, Ausstellungen und Lichtbildvorträge.

Dieter Weinkauf

252-10314

28. September 2025 (2 Ustd.)

So 14:00–15:30 Uhr • 9,- / 7,- €

Café Kittel, Hintereingang zum Garten, Augustinerbach Ecke Pontstr.

Anmeldung/Storno bis 17. September.

🕒 **Der jüdische Friedhof in Aachen**

Rundgang

In der jüdischen Religion sind Friedhöfe als Orte des Erinnerns genauso bedeutend wie Synagogen als Stätten des Gebets. Der jüdische Friedhof an der Lütticher Straße entstand nach 1822. Im Laufe der Zeit hat sich das Erscheinungsbild der Grabstätten gewandelt. Manche sind ein Beleg dafür, dass es um die Jahrhundertwende eine Epoche der Anpassung an christliche Gebräuche gab. Neben den kunsthistorischen Aspekten werden Biografien von Menschen beleuchtet, die das öffentliche Leben Aachens als Fabrikanten, Bibliothekare, Stadtverordnete oder Kunstgewerblerinnen geprägt haben. Männer tragen bitte eine Kopfbedeckung.

Dr. Holger A. Dux

252-04453

28. September 2025

So 12:00–13:30 Uhr • 9,- /7,- €

Anmeldung bis 25. September.

Dr. Holger A. Dux

252-04454

27. Oktober 2025

Mo 14:00–15:30 Uhr • 9,- /7,- €

Anmeldung bis 23. Oktober.

Treffpunkt: Bushaltestelle „Jüdischer Friedhof“ an Lütticher Straße

Wege gegen das Vergessen

Rundgang

Die „Wege gegen das Vergessen“ gehen auf ein Projekt bei der vhs Aachen zurück. 1994 haben sich Bürger*innen Gedanken um die Gestaltung gemacht. Schon von Beginn an sollten deshalb nicht nur Tafeln formuliert und aufgestellt werden, sondern auch bei Rundgängen vertiefende Inhalte weitergegeben werden. Da nicht alle 43 Tafeln behandelt werden können, sollen bei diesem Rundgang die Tafeln auf dem Weg vom Bunker Saarstraße bis zur Hochschule das Thema sein. Angesprochen werden dabei die Themen Machtübernahme, Zwangsenteignungen, Jugend im Nationalsozialismus und Kriegszeit in Aachen.

Dr. Holger A. Dux

252-04455

29. September 2025

Mo 15:00–16:30 Uhr • 9,- /7,- €

Treffpunkt: Pontstraße, vor der Kirche Hl. Kreuz

Aachener Badehäuser

Rundgang

Aachen blickt auf eine lange Tradition als Kurort zurück. Ein wichtiger architektonischer Bestandteil waren seine Badehäuser. Heute stehen diese nicht mehr, aber ihre Spuren sind im Stadtraum noch zu erkennen. Der Rundgang führt zu ehemaligen Standorten und veranschaulicht mit Hilfe von historischen Bildern ihre Lage, Aussehen und Einfluss auf den städtischen Raum. Dabei wird auch der besondere Einfluss der Topographie deutlich. Im Anschluss bietet ein Essen im Stadtbad Gelegenheit zum Austausch und Raum für Überlegungen, was diese Aspekte der Stadtgeschichte für die Gegenwart bedeuten. Es kocht Petra Emonts.

Anna Weber ist Architektin und lehrt und forscht an der RWTH zu Gebäudelehre und Entwerfen. Petra Emonts ist Köchin, Ausbilderin und ehemalige Inhaberin des Cateringservices „Kochnische“.

Entgelt: inklusive Führung und Verzehrkosten mit Getränk.

Anna Weber, Petra Emonts

252-10264

30. September 2025 (4 Ustd.)

Di 17:00–20:00 Uhr • 32,- €/k.E.

Treffpunkt: Am Hof auf den Stufen

Anmeldung/Storno bis 17. September.

Oktober

Ein Blick hinter die Kulissen der Abfallwirtschaft. Besichtigung Entsorgungszentrum Warden

Studienfahrt

Was passiert mit unserem Müll, nachdem wir ihn abgegeben haben? Wie funktioniert moderne Abfallwirtschaft – und welchen Beitrag leistet sie für Umwelt und Wirtschaft? Bei dieser exklusiven Führung durch das Entsorgungszentrum Warden der AWA Entsorgung GmbH in Eschweiler erhalten Sie spannende Einblicke in die Welt der Kreislaufwirtschaft. Nach einer kurzen Einführung in die Arbeit und Ziele des Unternehmens geht es direkt aufs Gelände. Hier werden Abfälle fachgerecht sortiert, aufbereitet und entsorgt werden – vom Sperrmüll bis zu Sonderabfällen. Dabei gehen moderne Technik und Nachhaltigkeit Hand in Hand: Mit Photovoltaikanlagen, elektrifiziertem Fuhrpark und dem Einsatz von HVO-Diesel zeigt das Entsorgungszentrum, dass Umweltschutz kein leeres Versprechen ist.

Der Rundgang durch das Entsorgungszentrum ist nicht barrierefrei.

Edwin Reynartz

252-10242

1. Oktober 2025 (3 Ustd.)

Mi 09:30–11:30 Uhr • 7,- €/k.E.

Entsorgungszentrum Warden, Alsdorf

Anmeldung über die vhs Stolberg unter

www.vhsstolberg.de oder 02402/862457

Brüssels bunte Welt: Comics, Street Art & Art Nouveau

Studienfahrt

Dynamisch und erfrischend sind die Bilder, die in der Comic-Hauptstadt Brüssel seit den 1990er-Jahren ganze Hauswände beleben und eine Hommage an weltberühmte belgische und französische Comics darstellen. Der Rundgang führt in der Altstadt zu den Schlümpfen, Tim und Struppi, Asterix und Obelix und vielen anderen bekannten Comic-Figuren. Im volksnahen Stadtviertel Marolles widmet sich die Street-Art unter anderem Pieter Brueghel. Eine Führung durch das Comic Museum, einst ein Kaufhaus im Art Nouveau-Stil, mit Informationen zur Geschichte der „9. Kunst“ und zu Art Nouveau rundet den Tag ab.

Entgelt inklusive Bahnfahrt, Führung, Eintritt und Begleitung.

Sonja Lucas

252-10320

3. Oktober 2025 (15 Ustd.)

Fr 08:00–19:45 Uhr • 89,- €/k.E.

Treffpunkt: 8.00 Uhr Aachen Hbf, vor dem Haupteingang

Anmeldung/Storno bis 17. September.

Bergbaugeschichtliche Exkursion nach Hückelhoven Exkursion

Im Jahr 1997 wurde das Hückelhovener Steinkohlenbergwerk Sophia Jacoba als letztes des Aachener Reviers stillgelegt. Mit dieser Zechenschließung ging die jahrhundertealte Tradition des Steinkohlenbergbaus in der Euregio zu Ende. Drei Jahrzehnte später zeigt sich die Bergbauergangenheit auch am Unterlauf der Rur nicht mehr wie selbstverständlich auf Schritt und Tritt – Spuren, die sie hinterlassen hat, müssen aktiv aufgesucht werden. Diese Exkursion beinhaltet neben einer Führung durch den Barbarastollen des Bergbaumuseums „Schacht 3“ auch einen Rundgang, der auf die industriekulturellen Zeugnisse der einstigen Zechenstadt Hückelhoven ebenso hinweist wie auf Sinnbilder des sozialökonomischen Strukturwandels.

Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Frank Körfer

252-02114

4. Oktober 2025 (8 Ustd.)

Sa 10:30–16:30 Uhr • kostenfrei

Besucherbergwerk „Schacht 3“, Sophiastr. 3,
41836 Hückelhoven

Die Bilal-Moschee. Denkmal und Ort des muslimischen Glaubens

Rundgang

Die Bilal-Moschee in der Nähe des Aachener Westbahnhofs wurde in den 1960er Jahren nach einem Entwurf des Architekten Rudolf Steinbach mit einer Kuppel und einem Minarett erbaut und gehört zu den ältesten Moscheen in Deutschland. Die Bedeutung der unter Denkmalschutz stehenden Moschee ist eng verknüpft mit der Geschichte der RWTH Aachen, die seit den 1950er Jahren viele Wissenschaftler*innen und Studierende muslimischen Glaubens nach Aachen zog. Die Führung wird von Mitgliedern des Islamischen Zentrums geleitet. Dabei werden neben der Architektur auch Glaubensinhalte des Islams sowie die Geschichte und das Gemeindeleben der Moschee vorgestellt.

252-10266

8. Oktober 2025 (2 Ustd.)

Mi 11:00–12:30 Uhr • kostenfrei, *um eine Spende wird gebeten*

Treffpunkt: Bilal Moschee, Prof. Pirlet-Str. 20

Anmeldung/Storno bis 29. September.

252-10266A

13. Januar 2026 (2 Ustd.)

Di 11:00–12:30 Uhr • kostenfrei, *um eine Spende wird gebeten*

Treffpunkt: Bilal Moschee, Prof. Pirlet-Str. 20

Anmeldung/Storno bis 7. Januar 2026.

Mit Licht und Wein auf Falterpirsch

Exkursion für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Neben den bekannten Tagfaltern gibt es auch sehr viele, nur im Dunkeln aktive Schmetterlinge. Diese machen fast 90 Prozent der heimischen Schmetterlingsfauna aus, sind aber infolge ihrer nächtlichen Lebensweise nur den wenigsten Menschen bekannt. Auf dieser Exkursion wird allen interessierten, großen und kleinen Nachtschwärmern das nächtliche Insektentreiben gezeigt. Dazu werden die nächtlichen Gaukler sowohl mit hellen Lampen als auch mit süßem Köder, wie Rotwein oder Malzbierkompott, angelockt. *Bitte mitbringen: Taschenlampe. Bitte dem Wetter angemessene Kleidung und festes Schuhwerk tragen.*

Dr. Ludger Wirooks

252-06302

10. Oktober 2025 (3 Ustd.)

Fr 18:30–20:45 Uhr • 9,- / 7,- €

Treffpunkt: Auf dem Lousberg am Eingang des Drehturms

Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus

Studienfahrt

Eine Führung durch die Ausstellung im Haus der Geschichte. Verdrängung oder Beschäftigung, Betroffenheit oder Gleichgültigkeit: Seit fast 80 Jahren setzen sich Menschen in Deutschland mit dem Nationalsozialismus auseinander. Bei dieser Führung durch die Ausstellung im Haus der Geschichte in Bonn werden generationelle Aspekte mit Ereignissen, die für den Umgang mit dem Nationalsozialismus von besonderer Bedeutung sind, behandelt und erläutert, wie Entnazifizierung, „antifaschistischer“ Gründungsmythos der DDR, „Holocaust“-Fernsehserie, Wehrmachtsausstellung und das Denkmal für die ermordeten Juden Europas das Verhältnis zur nationalsozialistischen Vergangenheit beeinflussen. Informationen zu einer gemeinsamen Anreise ab Aachen Hbf (Regionalverkehr) gibt es bei der Anmeldung.

252-04433

11. Oktober 2025

Sa 11:30–18:00 Uhr • 15,- / 12,- €

Treffpunkt: Aachen Hauptbahnhof

Der Fels am Kaiserplatz – Kirche und Kirchenschatz von St. Adalbert

Rundgang

Auf einem Felsen aus rotem Sandstein erbaut, erhebt sich weithin sichtbar die Propsteikirche St. Adalbert. Die zweitälteste Kirche Aachens im neuromanischen Stil wurde im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt und anschließend vollständig wiederaufgebaut. Dr. Thomas Richter lässt bei einem Rundgang durch die Kirche die mehr als tausendjährige Geschichte von St. Adalbert wiederaufleben. Exklusiv im Rahmen dieser Führung wird die Reliquien- und Schatzkammer geöffnet, die unter anderem Reliquien des Namensgebers, des heiligen Adalberts enthält.

Dr. Thomas Richter ist Kirchenhistoriker und Gemeinderat von St. Adalbert.

Dr. Thomas Richter

252-10268

11. Oktober 2025 (2 Ustd.)

Sa 10:00–11:30 Uhr • 9,- /7,- €

Treffpunkt: Adalbertstift, vor dem Eingang der Kirche

Anmeldung/Storno bis 1. Oktober.

Was steht denn da rum? Kunst im öffentlichen Raum

Rundgang

Das Denkmal von Karl dem Großen auf dem Aachener Marktplatz ist weithin bekannt und nicht nur bei touristischen Gästen ein beliebtes Fotomotiv. In Aachen gibt es aber zahlreiche weitere Kunstwerke im öffentlichen Raum zu entdecken – mal ganz prominent, mal unscheinbar und versteckt. Vorbei an lieblichen Brunnen und klassischen Denkmälern geht es zu künstlerischen Positionen wie dem Mahnmal am Synagogenplatz von Heinz Tobolla, der auch den Röhrenbrunnen am Bushof gestaltete, oder dem – trotz seiner exponierten Lage – nahezu unbekanntem Friedensbrunnen von Manfred Bredohl. Der Rundgang soll auch zur Diskussion anregen, wem öffentlicher Raum gehört, wie er gestaltet und genutzt wird.

Belinda Petri

252-10324

11. Oktober 2025 (2 Ustd.)

Sa 14:00–15:30 Uhr • 9,- /7,- €

Treffpunkt: Eingang vhs Aachen, Peterstraße 21-25

Anmeldung/Storno bis 1. Oktober.



Urban Sketch – Zeichnen im Skizzenbuch Wochenend-Workshop für Anfänger*innen

Teilnehmende lernen, die Umgebung perspektivisch auf Papier zu zeichnen. Dabei stehen Form und Raum im Mittelpunkt. Mit Skizzenbuch und Stift in der Tasche ist es dann jederzeit möglich, die eigene Umgebung zeichnerisch festzuhalten. Dieser Workshop ist besonders für Anfänger*innen geeignet. *Bitte mitbringen: Bleistift, Anspitzer, wasserfeste Fineliner, wasserlösliche Fineliner, Kugelschreiber, Skizzenbuch, kleiner Malkasten mit wasserlöslichen Farben, Schraubglas für Wasser, einen dicken und dünnen Pinsel, Pinseltuch*

Susanne Patzke

252-11102

11. Oktober 2025 (8 Ustd.)

Sa 10:00–16:30 Uhr • 40,- €/k.E.

vhs, Peterstraße 21-25, Raum 115

Aachener Stadtviertel: Rosstraße und Roskapelle Rundgang

„Liegt in Aachen eine Kapelle zwischen Häusern klein und groß“. Alteingesessene Aachener*innen wissen sofort, dass es sich hierbei nur um die kleine Marienkapelle am Ende der Rosstraße handeln kann. Einmal im Jahr steht die kleine Kapelle, im Volksmund liebevoll „Roskapellchen“ genannt, im Mittelpunkt eines alten Brauchtums, dem Streuengelchenfest. Eingebettet in die Geschichte der Rosstraße, deren Ursprung in das 13. Jahrhundert zurückgeht, erfahren die Teilnehmenden Interessantes und Amüsantes über den Ursprung und die Pflege dieses Brauchtums, das jedes Jahr aufs Neue gefeiert wird.

Josefine Jeworrek ist promovierte Historikerin und hat das Rosviertel in der Publikation „Open Rues. Das Rosviertel im Wandel“ dokumentiert.

Dr. Josefine Jeworrek

252-10270

12. Oktober 2025 (2 Ustd.)

So 14:00–15:30 Uhr • 9,- /7,- €

Treffpunkt: Mörgensstraße, Ecke Rosstraße

Anmeldung/Storno bis 1. Oktober.

Campus Melaten – rund um die Uniklinik RWTH Aachen

Rundgang

Um die Uniklinik gruppieren sich etliche Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen der Exzellenzuniversität RWTH Aachen, der sogenannte Campus Melaten. Zudem gibt es dort viele historische, geografische und natürliche Besonderheiten, zu denen bei dem Rundgang zahlreiche interessante und thematisch vielfältige Informationen gegeben werden. Es lohnt sich also die Gegend zu erkunden, um ihre Komplexität zu begreifen.

Dr. Monika Haas

252-10272

12. Oktober 2025 (2 Ustd.)

So 14:00–15:30 Uhr • 9,- /7,- €

Treffpunkt: Vor dem Haupteingang der Uniklinik

Anmeldung/Storno bis 1. Oktober.

Bunker in Aachen: Erinnerungskultur aus Beton Rundgang

Der Rundgang führt zu erhaltenen und verschwundenen Weltkriegsbunkern in der Aachener Innenstadt: Einige sind sichtbar und bekannt, andere werden kaum mehr wahrgenommen. Wieder andere sind aus dem Stadtbild verschwunden. Bei dem Rundgang werden die Ereignisse und Begebenheiten vor Ort nachgezeichnet – während des Krieges, aber auch davor und danach. Dabei wird deutlich: Die Bunker waren für die Aachener*innen sowohl Lebensretter als auch Wohnraum und gefährlicher Spielplatz.

Alexander Barth

252-04456

12. Oktober 2025

So 14:00–15:30 Uhr • 9,- / 7,- €

Treffpunkt: Hansemann-Denkmal am Hansemannplatz.

Anmeldung bis 6. Oktober.

Utrecht – Stadt im Herzen der Niederlande Studienfahrt

Wenige Städte der Niederlande können sich in Bezug auf Alter, Bedeutung und Kunstreichtum mit Utrecht messen: Utrecht gehört zu den ältesten Städten der Niederlande. Die sieben nördlichen Provinzen verbanden sich im Sitzungssaal des Domkapitels zur Utrechter Union und betrieben so die Trennung von den Spanischen Niederlanden.

Das Stadtbild hat einige Besonderheiten: Die Oude Gracht mit ihren Lagerhallen, das mittelalterliche Kirchenkreuz und der oft kopierte Turm der ehemaligen Kathedrale, um nur einige Highlights zu nennen. Auch die frühe Moderne hinterließ in Utrecht Spuren: Das Rietveld-Schröder-Haus steht auf der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO.

Entgelt inklusive Busfahrt, Führung und Begleitung.

Georg Tilger

252-10228

18. Oktober 2025 (17 Ustd.)

Sa 08:00–21:00 Uhr • 89,- €/k.E.

Abfahrt 7:40 Uhr am Busparkplatz Friedhof Hüls. Abfahrt: 8:00

Uhr, Busparkplatz Sandkaulstr., Nähe Sporthaus Druck

Anmeldung/Storno bis 1. Oktober.

Die Welt der Bücher – Fahrt zur Frankfurter Buchmesse

Studienfahrt

Die Frankfurter Buchmesse ist eine der größten überhaupt. Sie stellt Neuerscheinungen vor aus den Bereichen Belletristik, Geschichte und Politik, Kunst, Reise, Kinder- und Jugendliteratur und bietet zahlreiche Lesungen, Signierstunden und Veranstaltungen. Jedes Jahr gibt es einen thematischen Schwerpunkt, 2025 sind die Philippinen das Gastland. Unter www.buchmesse.de werden vorab Informationen über Land und Literatur, eine Übersicht über die ausstellenden Verlage sowie Lagepläne, anhand derer ein individueller Gang durch die Messehallen geplant werden kann.

In Kooperation mit der Buchhandlung Schmetz

Rückfahrt: 17:30 Uhr, Ankunft in Aachen ca. 21:00 Uhr

Entgelt inklusive Busfahrt und Messeticket

252-10404

18. Oktober 2025

Sa 07:00–21:00 Uhr • 68,- €/k.E.

Abfahrt: 7:00 Uhr, Peterskirchhof

Anmeldung/Storno bis 1. Oktober.

Stolpersteine im Frankenberger Viertel

Rundgang

Auch mehr als 85 Jahre nach der Pogromnacht 1938 lassen sich, beim genauen Hinschauen, noch Spuren entdecken.

Häuser und Straßen, Fabriken und nicht zuletzt die „Stolpersteine“ erinnern an Menschen, die hier einst gelebt haben und sich als Aachener*innen gefühlt haben.

Das nach 1870 entstandene Frankenberger Viertel wurde mit Wohnhäusern für Bessergestellte, Fabrikanten, Beamte und Militärs bebaut. Geht man aufmerksam durch die Straßen, so findet man hier auffällig viele Stolpersteine, die zur Erinnerung an die Jüdinnen und Juden durch Gunter Demnig verlegt worden sind.

Dr. Holger A. Dux

252-04458

24. Oktober 2025

Fr 15:00–16:30 Uhr • 9,- /7,- €

Treffpunkt: Zollernstr., vor dem Haus der Städteregion

Geschichte als Erlebnis: Auf den Spuren der Tuchindustrie in Eupen

Studienfahrt

Die Herstellung feiner Wolltuche löste im 18. Jahrhundert ein Goldenes Zeitalter aus. Das Stadtmuseum Eupen zeigt, wie sich die Tuchindustrie auf die Stadt und den Alltag der Menschen auswirkte. Dabei eröffnen sich interessante Parallelen zu Aachens Tuchindustrie. Im Anschluss an die Führung mit Museumsleiterin Catherine Weisshaupt führt Sylvia Böhmer durch die anliegenden Straßen Klötzerbahn und Gospert bis zum Werthplatz, dem barocken Zentrum Eupens. Sylvia Böhmer war Kuratorin am Suermondt-Ludwig-Museum Aachen und verantwortliche Leiterin der Gemälde- und Fotografiesammlung.

Entgelt inklusive Eintritt und Begleitung

Sylvia Böhmer

252-10226

25. Oktober 2025 (4 Ustd.)

Sa 11:00–15:45 Uhr • 27,- €/k.E.

Treffpunkt: Stadtmuseum Eupen,

Gospertstraße 52-54, B- 4700 Eupen

Anmeldung/Storno bis 23. September.

Great Woman Artist: Mika Rottenberg

Studienfahrt

Unter dem Titel „Queer Ecology“ stehen die neuesten Werke der argentinisch-israelischen Künstlerin Mika Rottenberg. Ihre Werke thematisieren die Rolle des Menschen im stetig wachsenden System des globalen Konsums. Sie zeigen die Absurdität der exzessiven, kapitalistischen Warenproduktion und die prekären Arbeitsbedingungen, insbesondere von Frauen, auf humorvolle, manchmal bissige und sarkastische Weise. Der Besuch des Lehmbruck Museums startet mit einer Führung durch die Sammlung und wird fortgesetzt in der Sonderausstellung von Mika Rottenberg. Zwischendurch lädt der Besuch in einem der ältesten Caféhäuser des Ruhrgebiets, dem Caféhaus Dobbelsstein zum Austausch ein.

Entgelt inklusive Busfahrt, Führung, Eintritt und Begleitung.

Johanna Roderburg

252-10326

25. Oktober 2025 (11 Ustd.)

Sa 09:30–18:00 Uhr • 89,- €/k.E.

Abfahrt: Busparkplatz Sandkaulstraße, Nähe Sporthaus Drucks

Anmeldung/Storno bis 9. Oktober.

Goethestraße und das ehemalige Klinikum Rundgang

Wird heute vom Aachener Südviertel gesprochen, denkt man zunächst an eine bevorzugte Wohnlage. Das Stadtviertel ist noch relativ jung. Es entstand erst nach dem Durchstich des Bahndamms an der Südstraße. An den nach den Dichtern Arndt, Schiller und Goethe benannten Straßen entstanden verschiedene großbürgerliche Wohnhäuser. Einige von ihnen zeigen sogar Jugendstilfassaden. Auf dem Gelände eines Landgutes ließen die Alexianerbrüder Pflegeheime für Menschen mit einer geistigen Behinderung bauen. Mariabrunn und Mariaberg sind die Keimzellen der später hier erbauten städtischen Krankenanstalten. Auch wenn die meisten dieser Bauten nach dem Bezug des neuen Klinikums abgebrochen wurden, können noch einige interessante Spuren entdeckt werden.

Dr. Holger A. Dux

252-10274

25. Oktober 2025 (2 Ustd.)

Sa 15:00–16:30 Uhr • 9,- /7,- €

Treffpunkt: Vor der Fachhochschule für Maschinenbau,

Goethestr. 1

Anmeldung/Storno bis 15. Oktober.

Familientour mit dem Fahrrad

Wochenendkurs für Familien

Die Tour beginnt am Hotel Buschhausen und führt durch den südlichen Aachener Wald. Geplant sind eine Spielpause an der Pionierquelle sowie ein Picknick am Spielplatz Kupferbach, wobei die Teilnehmenden ihr eigenes Picknick mitbringen sollten. Diese Veranstaltung richtet sich speziell an Familien mit Kindern und ist auf fünf Familien begrenzt. Bei der Anmeldung ist anzugeben, wie viele Erwachsene und Kinder teilnehmen. Kinder können entweder auf dem Rad oder im Anhänger mitgenommen werden. Wenn die Kinder selbst fahren, ist es wichtig, dass sie verkehrssicher sind.

Die Teilnehmenden fahren auf eigene Verantwortung mit. Gebühr für Nichtmitglieder des ADFC: 3,- Euro. Die Gebühr wird vor Ort bei der Dozentin bezahlt. Anmeldung unter: tourentermine@adfc.de

Carmen Fohmann

252-08210G

26. Oktober 2025 (4 Ustd.)

So 11:00–14:00 Uhr • kostenfrei für ADFC-Mitglieder

Startpunkt: Hotel Buschhausen, Adenauerallee 215

Geschichte der Zeitung

Studienfahrt

Heute gehen Nachrichten in Sekundenschnelle digital um die Welt. Früher reisten Nachrichten nicht schneller als ihre Überbringer und waren auch nur für wenige Eingeweihte bestimmt. Dazwischen liegt eine lange Geschichte, die besonders mit einem Material zu tun hat: dem Papier. Auf den Spuren der Zeitung wird zunächst im Papiermuseum Düren gestartet, um den Rohstoff von der Faser bis zur Bütte kennenzulernen. Auch ganz praktisch bei einem kurzen Workshop zum Papierschöpfen. Am Nachmittag geht es im Internationalen Zeitungsmuseum in Aachen weiter. Museumsleiter Andreas Düspohl vertieft die Thematik bei einem Rundgang und erläutert die Handsetzerei.

Entgelt inklusive Busfahrt, Eintritt, Führungen und Begleitung.

Andreas Düspohl

252-10406

26. Oktober 2025 (8 Ustd.)

So 10:00–16:00 Uhr • 49,- €/k.E.

Abfahrt: Busparkplatz Sandkaulstr., Nähe Sporthaus Drucks
Anmeldung/Storno bis 8. Oktober.

Der ehemalige evangelische Westfriedhof

Rundgang

Die historischen Friedhöfe sind nicht nur Inseln der Ruhe und Stätten des Gedenkens. Es sind vielmehr auch bedeutende kulturgeschichtliche Orte. Hier kann man vielfältige Spuren aus der Vergangenheit entdecken. Die zahlreichen monumentalen Grabdenkmäler bilden ein aufgeschlagenes Buch der Bau- und Kunststile. Die in Stein gehauenen Namen stecken voller Geheimnisse und berichten von den dort beigesetzten Menschen und ihren Geschichten.

Als der Friedhof am Güldenplan (Monheimsallee) keine Möglichkeiten mehr für Beisetzungen bot, hat man fast an der Westgrenze Aachens eine neue Anlage geschaffen. Besser Gestellte leisteten sich hier kunstvolle Grabstätten zur Erinnerung an ihre Angehörigen.

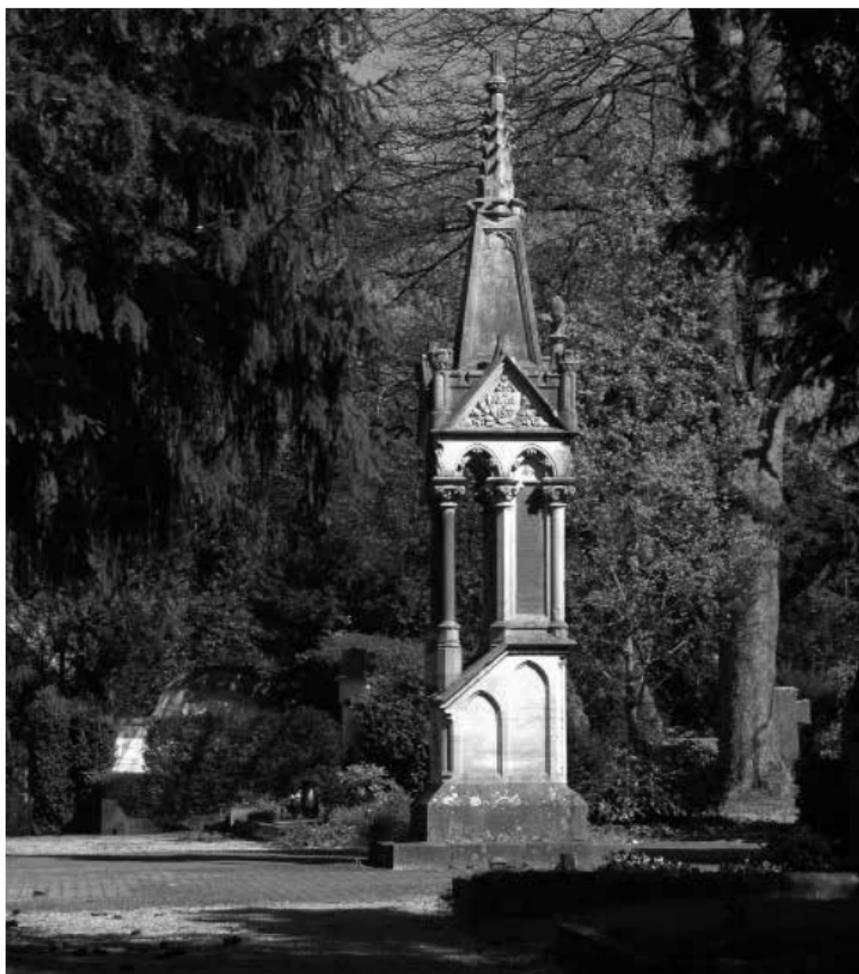
Dr. Holger A. Dux

252-10490

26. Oktober 2025 (2 Ustd.)

So 12:00–13:30 Uhr • 9,- /7,- €

Treffpunkt: Vaalser Straße, linke Seite, beim Eingangstor
Anmeldung/Storno bis 15. Oktober.



Millionenallee I auf dem Ostfriedhof Rundgang

Neben der historischen Entwicklung des Friedhofs bis hin zu seiner jüngsten Erweiterung in den 1920er Jahren werden ausgesuchte Gräber vorgestellt. Sie bilden die so genannte „Millionenallee“ entlang der Stolberger Straße. Eine Gruppe von Grabstätten, die um die Wende zum 20. Jahrhundert entstanden sind. In diesen Jahren entstanden große, repräsentative Grabanlagen. Sie sind fast alle noch bis heute erhalten geblieben und dokumentieren den gesellschaftlichen Stand ihrer Auftraggeber*innen sowie deren Rolle im öffentlichen Leben der Stadt.

Dr. Holger A. Dux

252-10492

26. Oktober 2025 (2 Ustd.)

So 15:00–16:30 Uhr • 9,- /7,- €

Treffpunkt: Haupteingang am Adalbertsteinweg

Anmeldung/Storno bis 15. Oktober.

Die Fronleichnamskirche

Rundgang

Strahlend weiß zeichnen sich die strengen Linien der kubischen Bauformen vor dem Himmel in Aachens Osten ab. Das zu Beginn der 1930er Jahre eingeweihte Gotteshaus, von den Aachenern liebevoll „St. Makai“ genannt, ist eines der wichtigsten Kirchenbauwerke der Zwischenkriegszeit. Prof. Rudolf Schwarz berücksichtigte mit der „Wegekirche“, dass sich die Gesellschaft seit dem Ersten Weltkrieg gewandelt hatten. St. Fronleichnam steht für Vieles: ein auf den ersten Blick spröder, aber doch faszinierender Raum. Er ist Hülle für die Entwürfe der wie von Schwerdt, Wendling oder Schaffrath.

Dr. Holger A. Dux

252-10280

29. Oktober 2025 (2 Ustd.)

Mi 15:00–16:30 Uhr • 9,- / 7,- €

Treffpunkt: Düppelstraße, vor dem Haupteingang der Kirche
Anmeldung/Storno bis 15. Oktober.

November

NDT2: The Edge of Things

Tanztheater

In „The Edge of Things“ stellt sich die nächste Generation von Choreographen am Nederlands Dans Theater vor: Ethan Colangelo hat seine erste Uraufführung für NDT 2 kreiert. Die neue Choreographie von Jermaine Spivey fordert Tänzer*innen und Publikum mit seinem Talent für Improvisation, Spontaneität und Struktur heraus. Außerdem wird die Produktion FIT von Alexander Ekmans aus 2018 wieder aufgenommen, ein Stück voller Humor, Witz und Absurdität.

Das Nederlands Dans Theater (NDT) ist eine der international führenden zeitgenössischen Tanzkompagnien mit Sitz in Den Haag, Niederlande. Im Ensemble NDT 2 tanzen sechzehn frisch graduierte, oft klassisch ausgebildete Tänzer*innen und bereiten sich auf die Weltspitze vor.

Eigene Anreise, Entgelt Eintrittskarte 1. Rang (20% ermäßigt)

252-10612

4. November 2025

Di 20:00–22:30 Uhr • 27,20 €/k.E.

Treffpunkt: PLT Heerlen, Burgemeester van Grunsvenplein 145, 6411 AS Heerlen

Thermalwasser in Burtscheid – mehr Kultur braucht die Welt

Rundgang

Seit über 2000 Jahren wird das Thermalwasser in Burtscheid zum Baden genutzt. Neben einer Führung zu den Quellen, Erklärungen zu ihrer Entstehung und der Badegeschichte Burtscheids werden Einblicke in die Badekulturen aus aller Welt gegeben.

Die Initiative „Wärm Komp“ führte im Herbst 2024 Versuche zum Baden in naturbelassenem Thermalwasser durch. (www.waermkomp.jetzt). Zur Thermalbadekultur gehört auch Kontemplation, Genuss und Kulinarik. Der Rundgang endet daher mit einem Fußbad im Thermalwasser („Kompnen“) zu dem traditionelle Gerichte aus Japan gereicht werden.

Entgelt inklusive Verzehrkosten mit Getränk.

Ulrich Lieser, Petra Emonts

252-10282

4. November 2025 (4 Ustd.)

Di 16:00–19:00 Uhr • 32,- €/k.E.

Treffpunkt: Burtscheider Markt vor dem Marktbrunnen
Anmeldung/Storno bis 22. Oktober.

Die Neue Synagoge in Aachen

Rundgang

Die Neue Synagoge in Aachen ist das Gotteshaus und Gemeindezentrum der Jüdischen Gemeinde am Synagogenplatz. Sie wurde 1995 nach Plänen des Architekten Alfred Jacoby neu an dem Ort errichtet, an dem die Alte Synagoge 1938 während der Novemberpogrome von den Nationalsozialisten zerstört wurde. Ein Mitglied der Gemeinde führt durch das Gebäude der Neuen Synagoge in Aachen. Dabei bekommen Teilnehmende einen Einblick in die jüdischen Bräuche und Traditionen sowie die religiöse Praxis und lernen den Ablauf eines Gottesdienstes kennen.

Aufgrund verstärkter Sicherheitsauflagen werden die Teilnehmenden gebeten, keine großen Gegenstände wie Taschen oder Koffer mitzubringen.

252-04460

5. November 2025

Mi 18:30–19:45 Uhr • kostenfrei

Treffpunkt: Synagogenplatz

Anmeldung bis 30. Oktober.

Besuch der Art Cologne – Trends und Highlights auf dem Kunstmarkt

Studienfahrt

Die Art Cologne ist die weltweit älteste und eine der bedeutendsten Messen für moderne und zeitgenössische Kunst. Jährlich treffen sich in Köln Künstler*innen, Sammler*innen und Kunstliebhaber*innen an Ständen renommierter Galerien, um hochkarätige Gemälde, Skulpturen, Fotografien, Installationen und digitale Kunstwerke zu entdecken. Bei einem anderthalb stündigen, geführten Rundgang über die Art Cologne kann man Hintergrundgeschichten erfahren und was den Kunstmarkt gerade bewegt. Was sind aktuelle Trends? Was wird gekauft? Im Anschluss kann die Messe auf eigene Faust erkundet werden, das Ticket ist den ganzen Tag gültig.

Entgelt inklusive Ticket für die Art Cologne, Führung und Zufahrt

252-10330

8. November 2025 (13 Ustd.)

Sa 09:30–19:30 Uhr • 95,- €/k.E.

Treffpunkt: 9:30 Uhr Aachen Hbf, vor dem Haupteingang

Anmeldung/Storno bis 22. Oktober.



Coffee & Roasters Walking Tour: Discover Specialty Coffee in Aachen

These classes are for coffee enthusiasts of all levels. Participants will explore the world of specialty coffee through a guided walking tour of Aachen's most exciting local roasters and cafés. These classes are led by Zeynep, a classically trained chef in French cuisine, who wrote her thesis on the evolution of food culture and the rise of fast food, and later turned her passion for hospitality into a career as a barista and coffee shop manager. With her perspective on culinary tradition, modern consumption, and café culture, she will guide the group through a rich, sensory exploration of what makes a great cup of coffee. Beratung empfohlen.

Treffpunkt: wird kurz vor dem Termin bekannt gegeben.

Zeynep Özbey

📞 252-15806

8. November 2025 (4 Ustd.)

Sa 14:00–17:00 Uhr • 20,- €/k.E.

Zeynep Özbey

📞 252-15807

6. Dezember 2025 (4 Ustd.)

Sa 14:00–17:00 Uhr • 20,- €/k.E.

Zeynep Özbey

📞 252-15808

17. Januar 2026 (4 Ustd.)

Sa 14:00–17:00 Uhr • 20,- €/k.E.

Tierisches Aachen – Mosaik im Dom

Rundgang

Warum zeigen die in verschiedenen Farben und Gold schimmernden Mosaik im Aachener Dom einen Phönix, einen Pelikan und einen Löwen sowie weitere Tiere? Und warum tragen diese Flügel? Auf diesem Rundgang zu den Mosaiken in beiden Geschossen der Pfalzkapelle geht es um die uralte symbolhafte Bedeutung von Tieren in der christlichen Kunst und warum diese auch um 1900 immer noch aktuell war. Darüber hinaus wird erklärt, welche der Tiermotive eine Hommage an Kaiser Wilhelm II. waren, den Hauptförderer der 25.000 m² umfassenden Mosaikausstattung im Aachener Dom. Sonja Lucas ist Kunsthistorikerin und heute freiberuflich als Sachbuchautorin und Text- und Bildredakteurin tätig. *Bitte mitbringen, falls vorhanden: Fern- oder Opernglas. Entgelt inklusive Führung, Headset und Begleitung.*

Sonja Lucas

252-10288

8. November 2025 (2 Ustd.)

Sa 14:45–16:30 Uhr • 15,- €/k.E.

Treffpunkt: In der Dominformation, Johannes-Paul-II. Straße 1

Treffpunkt: Vor dem Eingang zum Aachener Dom

Anmeldung/Storno bis 6. November.

Spuren des Nationalsozialismus in Aachen

Rundgang

Dialogischer Spaziergang durch die Aachener Innenstadt, der anhand ausgewählter Stationen der „Wege gegen das Vergessen“ und weiterer historischer Orte einen Einblick in die Geschichte Aachens während des Nationalsozialismus gibt und wie an diese erinnert wird.

Mit Blick auf die Aachener Bevölkerung wird erklärt, wer die antisemitische und rassistische Gewalt des NS-Regimes ausführte, wer von ihr profitierte, wer ihr zum Opfer fiel und wer gegen sie Widerstand leistete.

Jennifer Farber

252-04462

13. November 2025

Do 17:30–19:00 Uhr • 9,- /7,- €

Treffpunkt: Karlsbrunnen auf dem Marktplatz

Auf den Spuren George Simenons – ein Spaziergang durch Lüttich

Rundgang

Lüttich ist die Geburtsstadt des Krimiautors George Simenon, bekannt durch seine Romanfigur Kommissar Maigret. Der zweieinhalbstündige Spaziergang führt an Originalschauplätzen, Inspirationsquellen und Orten vorbei, die in direktem Zusammenhang mit dem Leben des Schriftstellers stehen.

Auszüge aus den Büchern sowie historische Fotos und Pläne lassen die Atmosphäre der beschriebenen Epoche lebendig werden.

Karoline Drechsel lebt seit fast 20 Jahren in ihrer Lieblingsstadt Lüttich und mag Krimis.

Eigene Anreise. Bitte dem Wetter angepasste Kleidung sowie feste Schuhe tragen.

Karoline Drechsel

252-10494

15. November 2025 (3 Ustd.)

Sa 10:00–12:30 Uhr • 15,- €/k.E.

Treffpunkt: Vor dem Lütticher Rathaus,

Place du Marché 2, B-Liège

Anmeldung/Storno bis 5. November

Architektur-Mix in Aachen

Rundgang

Die Aachener Altstadt bietet eine große Vielfalt unterschiedlicher architektonischer Stilrichtungen und Elemente, die ganz nah beieinander zu entdecken sind. Der Rundgang beinhaltet die römische und karolingische Zeit, das Mittelalter, die Barockzeit, den Klassizismus und Historismus sowie natürlich auch die Neuzeit. Egal, wohin man schaut, ist es spannend zu entdecken, was die Stadt durch die Jahrhunderte prägte und sie heute ausmacht. Das ist mit ein Grund, warum so viele Tourist*innen nach Aachen kommen und natürlich um das UNESCO Welterbe des Aachener Doms zu besichtigen.

Dr. Monika Haas

252-10284

16. November 2025 (2 Ustd.)

So 14:00–15:30 Uhr • 9,- /7,- €

Treffpunkt: Rotunde am Elisenbrunnen

Anmeldung/Storno bis 6. November.

Frauen-Power in Aachen

Rundgang

In Aachen lebten und leben etliche engagierte, kluge und interessante Frauen, mit denen sich der Rundgang durch die Aachener Innenstadt beschäftigt. Einige stammen aus Aachen, bei anderen entstand die Verbindung im Laufe des Lebens. Dabei geht es um Lehre, Pädagogisches, Kunst, Politik, Fernsehen, Karneval, Karlspreis, Geschichte, Kirche, Ordensleben und Soziales. Frauen haben unglaublich viel bewegt mit Gespür, Fleiß, Ideen, Passion und ihrem konkreten Anpacken. Dadurch machen sie Vieles möglich, erträglicher und innovativer. Etliche senden von hier aus oftmals als Vorbilder konkrete Initiative und Botschaften in die Welt und einige haben bereits ihren Platz in den Geschichtsbüchern gefunden.

Dr. Monika Haas

252-10290

23. November 2025 (2 Ustd.)

So 14:00–15:30 Uhr • 9,- / 7,- €

Treffpunkt: Rotunde am Elisenbrunnen

Anmeldung/Storno bis 13. November.

Sternenführung: Die Nacht erleben

Exkursion

Es ist eine wunderbare Erfahrung mitten in der Nacht den Sternenhimmel zu betrachten. Die Exkursion liefert viel Wissenswertes rund um den Nachthimmel, zum Beispiel den Unterschied zwischen Sternen und Planeten, warum der Polarstern immer nach Norden zeigt und wie man Sternbilder erkennt. Auch erfahren die Teilnehmenden Interessantes zum Thema natürliche Nacht, Nachttiere und Nachtpflanzen sowie zu Wissenschaft und Mythologie. Sollte der Himmel bewölkt sein, geht es um astronomische Fragen wie die Entstehung von Jahreszeiten oder den Unterschied zwischen einem Stern und einem Planeten. Bei Bewölkung oder Regen kann die Sternenführung nicht stattfinden.

Bitte mitbringen: gern Dreibeinsitz zum Klappen und Fernglas. Taschenlampe mit rotem Licht. Warme Kleidung sowie warme und bequeme Schuhe tragen. Es wird das Einverständnis erteilt, einmalig der Kursleiterin die E-Mail-Adresse und Telefonnummer zur Verfügung zu stellen. Aufgrund der wetterabhängigen Veranstaltung muss die Kursleiterin auch außerhalb der vhs-Öffnungszeiten die Teilnehmenden erreichen können.

Iris Köhler

252-06304

28. November 2025 (3 Ustd.)

Fr 19:00–21:00 Uhr • 9,- / 7,- €

Treffpunkt: Parkplatz Forsthaus Weiden, Hochwaldweg 80

Fotografieren mit dem Smartphone

Wochenendkurs für Anfänger*innen

Dieser Fotokurs beinhaltet die Einführung sowie die praktische Anwendung der Kamera bei einem Fotospaziergang. Ausgehend von der Frage, wie bessere Fotos durch die manuelle Einstellung von Blende, Belichtungszeit oder Empfindlichkeit entstehen können, lernen die Teilnehmenden den Umgang mit den auf dem Smartphone installierten Apps. Zudem wird gemeinsam in Aachen fotografiert und viele Aspekte bei der Einstellung der Kamera-Apps und Motivwahl geübt. Danach erlernen die Teilnehmenden die Bearbeitung der Bilder. Im Kurs wird nur auf Android ab Version 8 und iPhone iOS ab Version 11 eingegangen.

Bitte mitbringen: Smartphone oder Tablet mit Android- oder Apple-iOS-Betriebssystem, ausreichendem Akkustand und Netzteil

Ralf Cornely

252-21048

6. Dezember 2025 (2x, 12 Ustd.)

Sa 10:00–15:15 Uhr • 79,- €/k.E.

vhs, Peterstraße 21-25, Raum 215



Januar

Videospaziergang mit dem Smartphone/iPhone Kurs

In Videos können bewegte Erlebnisse optimal festgehalten werden. Durch die immer besseren Objektive und Kamerafunktionen sind Smartphones inzwischen eine Alternative zu anderen Kameras und bieten eine Vielzahl an Funktionen. Die Teilnehmenden lernen in diesem Kurs den Umgang mit den installierten Kamera-Apps und den Videofunktionen. Zusätzlich werden Apps vorgestellt und Fachbegriffe erläutert. Bei einem gemeinsam Spaziergang wird in der Stadt gefilmt und App-Einstellung sowie Motivwahl geübt. Zusätzlich erlernen die Teilnehmenden das Bearbeiten der Videos.

Voraussetzung: sicherer Umgang mit dem eigenen Android- oder Apple-Smartphone. Im Kurs wird nur auf Android ab Version 12 und iPhone-iOS ab Version 17 eingegangen.

Bitte mitbringen: Smartphone mit Android- oder Apple-iOS-Betriebssystem, ausreichendem Akkustand und Netzteil

Ralf Cornely

252-21102

10. Januar 2026 (2x, 14 Ustd.)

Sa 10:00–15:15 Uhr • 79,- €/k.E.

vhs, Peterstraße 21-25, Raum 115

TEMPS D'IMAGES – Das Festival für Tanz und Technologien

Tanztheater

Das Festival für Tanz und Technologien am tanzhaus nrw in Düsseldorf präsentiert jährlich bemerkenswerte Stücke, Projekte und Installationen, die unter anderem Künstliche Intelligenz, Gaming, Virtual oder Mixed Reality choreografisch produktiv machen. Das Programm des Festivals nimmt Machtstrukturen und -dynamiken in den Fokus und fragt nach der vermeintlichen Neutralität von technischen Werkzeugen und Algorithmen.

Das Festival findet vom 16. bis 25. Januar 2026 statt. Das Programm wird voraussichtlich im Herbst 2025 veröffentlicht. Es ist eine Studienfahrt zu einer ausgewählten Tanzperformance mit Begleitprogramm oder Produktionsgespräch geplant. Interessent*innen können sich schon vorab bei julia.zeh@mail.aachen.de vormerken lassen.

252-10616

tanzhaus nrw in Düsseldorf

Vom Werk zum Wort. Kreatives Schreiben im Museum Studienfahrt

Schreibend Kunst erleben: Diese Studienfahrt lädt ein zu einer neuen Art der Kunstentdeckung. bei einer Führung durch das Museum Ludwig in Köln wird eine der wichtigsten Sammlungen von Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts erkundet. Danach vertiefen sich die Teilnehmenden mit geöffneten Sinnen in die Betrachtung und treten mit den Kunstwerken in einen literarischen Dialog. So entstehen in der persönlichen Begegnung mit spielerischen Anregungen Geschichten, Gedichte, Reflexionen und mehr – je nach Inspiration und Neigung der Schreibenden. Den Abschluss bildet ein künstlerisch-literarischer Rundgang durch das Museum mit den frisch entstandenen Texten.

*Bitte mitbringen: Schreibunterlage, Stift, Papier oder Schreibheft
Eigene Anreise. Treffpunkt: Museum Ludwig, Köln, Eingangshalle*

Amelie Soyka

252-10454

24. Januar 2026 (7 Ustd.)

Sa 11:00–17:30 Uhr • 48,- €/k.E.

Museum Ludwig Köln

Anmeldung/Storno bis 13. Januar 2026.

Vom Roten Venn zu Kaiser Karls Bettstatt

Exkursion

Die Exkursion führt durch belgisches und deutsches Gebiet mit Flächen von Hochmoor, Heidelandschaften und hervorragenden Fernsichten. Die Route beginnt und endet am Parkplatz am Schmugglerdenkmal in Mützenich. Der Rundweg auf ausgewiesenen Wegen kommt an Teichen, Kaiser Karls Bettstatt und typischer Venn-Vegetation vorbei. Die Teilnehmenden sehen Moorpflanzen wie Torfmoos, Moorkilbe und Glockenheide in ihrem Lebensraum und erfahren mehr über ihre spezielle Lebensweise. Die typischen Stege führen über rieselnde Bäche. Über teilweise morastige und unebene Pfade kommt der Weg an einem riesigen Quarzitefelsen vorbei, bevor er zum Ausgangspunkt zurückführt. Die Rundwanderung umfasst etwa zehn Kilometer. Für geübte Wander*innen.

Bitte feste Wanderschuhe, wetterangepasste Kleidung und Tagesverpflegung mitbringen. Es gibt keine Einkehrmöglichkeit. Nicht für Kinderwagen oder Menschen mit Behinderung geeignet. Hunde sind nicht erlaubt.

Iris Köhler

252-06306

30. Januar 2026 (4 Ustd.)

Fr 12:30–15:30 Uhr • 9,- / 7,- €

Treffpunkt: Parkplatz Alter Zoll in Mützenich, Eupener Str. 170

Audiotouren zur Migrationsgeschichte

Die regionale Zeitgeschichte der Migration wird in drei Audiotouren anschaulich dargestellt, die von den Volkshochschulen Aachen, Stolberg und Nordkreis Aachen 2023 gemeinsam produziert worden sind. Interessierte können sich mit dem Rad und einem Smartphone auf den Weg machen, um sich über die App Guidemate an verschiedenen Hör-Stationen (darunter Werkhallen, Kulturvereine und Verwaltungsgebäude) kostenlos über exemplarische Geschichten des Weggehens, Ankommens und Bleibens zu informieren. Auf diese Weise werden zahlreiche Facetten regionaler Migrationsgeschichte zur Sprache gebracht. Dieses Angebot wurde ermöglicht durch Fördermittel aus dem „Innovationsfonds für die Weiterbildung“ des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Voraussetzungen: Außer einem Interesse am Thema ist hierfür prinzipiell nur ein Smartphone nötig. Die Guidemate-App führt ihre Benutzer*innen dann von einer Station zur nächsten.

Zur App und den Audiotouren geht es hier.



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zeichenerklärung

k.E. = keine Ermäßigung

 = Bildungsurlaub

 = ermäßigt mit Aachen-Pass

Bildnachweise

pexels.com, vhs Aachen

Herausgeberin

Volkshochschule Aachen

Peterstraße 21–25

52062 Aachen

Telefon: +49 241 47920

E-Mail: vhs@mail.aachen.de

Erscheinungstermin

August 2025

Information und Anmeldung

Telefonisch

Telefon: +49 241 4792-111

Schriftlich

Volkshochschule Aachen

Peterstraße 21–25, 52062 Aachen

E-Mail: vhs.anmeldung@mail.aachen.de

Online

www.vhs-aachen.de

Persönlich

Service-Center

Peterstr. 21-25

Mo bis Do 9:00 – 16:00 Uhr

Fr 9:00 – 13:00 Uhr

Service-Point

Eintrachtstr. 3

Mo bis Do 9:00 – 13:00 Uhr